

Aktivitätsbericht des SprecherInnen-Rates

Okt. 2012 – Nov. 2013

Der SprecherInnen-Rat des OV Schäl Sick bilanziert die Arbeit des vergangenen Jahres als erfolgreich. Die Anwesenheit auf Treffen und der Aktivitätsgrad sind gestiegen. Es wurden eigene Materialien veröffentlicht. Der Wahlkampf war insgesamt erfolgreich und hat zu guten Ergebnissen geführt. Bei den Schwerpunkten wurden gute Anfänge gemacht, aber noch keine Durchbrüche – z.B. Gewinnung vieler neuer Aktiver, konkreter Widerstand und Selbstorganisation – erzielt.

Der im Arbeitsprogramm beschlossene Schwerpunkt „Solidarische Stadt“ wurde umgesetzt. Zum Thema „Wohnen/Mieten“ haben eine ganze Reihe von öffentlichen Aktionen stattgefunden. Ca. 15 Infostände wurden zwischen November 2013 und Juni 2012 durchgeführt, meistens an Kalk Post und der S-Bahn Trimbornstraße, aber auch am Wiener Platz in Mülheim, Kalk Kapelle, in Ostheim, Neubrück und in der Steprathstr. in Kalk.

Mitglieder des OV waren initiativ bei der Gründung von *Recht auf Stadt*. Dieses Bündnis hat im Juni 2013 eine Demonstration mit rund 250-300 TeilnehmerInnen durchgeführt, an dem sich viele GenossInnen des OV Schäl Sick beteiligt haben und plant jetzt Aktionen gegen eine drohende Zwangsäumung.

Die kommunale Kürzungen wurden auf OV-Treffen behandelt, GenossInnen haben an stadtweiten Aktivitäten zu diesem Thema teilgenommen.

Auch auf anderen Feldern – Antifaschismus, Gesamtschule für Kalk, Protest gegen Privatisierung und Lohndumping bei den Kliniken – waren Mitglieder des OV aktiv.

Es haben seit der letzten Jahreshauptversammlung 13 OV-Treffen bzw. Veranstaltungen stattgefunden. Die Zahl der TeilnehmerInnen ist gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen, es waren zwischen 8 und 23 GenossInnen und Gäste auf den Treffen.

Die Mitgliederzahl ist seit der letzten JHV von 250 bis zum Frühjahr auf ca. 200 gefallen, bedingt durch das Streichen von Nicht-ZahlerInnen seitens des Landesverbandes. Seitdem ist die Zahl der Mitglieder auf 220 gestiegen (Stichtag 8.11.2013).

Höhepunkte der OV-Aktivitäten waren zwei Aktionstage zum Thema „Wohnen“ an Kalk Post am 16. Februar mit 25 TeilnehmerInnen und im Rahmen der Aktionswoche „Solidarische Stadt“ des KV am Wiener Platz am 15. März mit ca. 15 TeilnehmerInnen sowie die gute Beteiligung des OV – samt neuem Transpi und Flugblättern – an den Antifa-Protesten gegen die faschistische Gruppe *ProKöln* in Poll und der Südstadt am 23. März.

Erfolgreicher Wahlkampf

Der Bundestags-Wahlkampf ist auf dem Gebiet des OV Schäl Sick gut gelaufen. Höhepunkte waren das „Rote Fest“ an Kalk Post am 13.9. mit 250-300 und die Kundgebung am Wiener Platz mit 100-150 TeilnehmerInnen. Gerade die Info-Stände in den letzten beiden Wahlkampfwochen haben großen Zuspruch erfahren. Dort haben wir eine ganze Reihe von Menschen kennen gelernt, die z.T. bereits eingetreten sind oder noch überlegen mitzumachen. Erfolgreich waren auch die Aktionen gegen Privatisierung bei den Kliniken in Merheim und Holweide, bei denen es sehr viel Zuspruch von KollegInnen gab.

Während des Wahlkampfes konnten eine ganze Reihe von GenossInnen, die zuvor nicht aktiv waren, in Aktivität – z.B. Hausverteilung der Wahlkampf-Zeitung – eingebunden werden. Im Wahlkampf waren mindestens 40 GenossInnen aktiv.

Schwierigkeiten gab es bei Aktionen am Vormittag, z.B. auf Wochenmärkten. Offensichtlich gibt es nur wenige GenossInnen, die um diese Uhrzeit Zeit haben.

Die Wahlergebnisse im OV-Gebiet waren im Kölner Vergleich überdurchschnittlich hoch. Allerdings konnten innenstädtische bzw. innenstadtnahe Viertel wie Ehrenfeld, Sülz oder Nippes gegenüber den Hochburgen der Partei im Rechtsrheinischen aufholen. Die relativ niedrige Wahlbeteiligung in vielen Veedeln im Rechtsrheinischen führt dazu, dass wir hier zwar prozentual gute Ergebnisse holen, aber weniger Stimmen als z.B. in Ehrenfeld.

Kalk ist der Stadtteil mit dem prozentual höchsten Ergebnis für die LINKE. in ganz Köln (14%). Anders als in Hochburgen wie Buchforst oder Vingst wurden in Kalk gegenüber der Wahl 2009 nicht Stimmen verloren, sondern 100 Stimmen dazu gewonnen. Dies hat erstens mit den Einwohnerzuwächsen auf dem ehemaligen CFK-Gelände zu tun; zweitens damit, dass wir bei diesen neu Hinzugezogenen, eine WählerInnenschicht mit hohem Grünen-Anteil, punkten konnten; und drittens mit der massiven Präsenz des OV gerade in Kalk.

AK Kalk / AK Mülheim

Der AK Kalk hat sich bis Juni 2013 fünf Mal getroffen und bot die Möglichkeit, mit dem LINKEN Bezirksvertreter Heinz-Peter Fischer über kommunalpolitisch Entscheidungen und Initiativen im Stadtbezirk Kalk zu beraten. Ein Schwerpunkt war die Unterstützung der Initiative für mehr Gesamtschulen in Köln (i:mgik) und ihrer Forderung nach einer Gesamtschule in Kalk.

Der AK Mülheim war einige Zeit inaktiv, befindet sich aber gerade im Prozess der Reaktivierung.

Präsenz in Vereinen, bei Festen und Veranstaltungen

Die Kontakte zu den hiesigen Vereinen und Initiativen haben wir fortgesetzt. So haben wir beispielsweise die Arbeit der *KALKschmiede** kritisch begleitet und die Arbeit der Kalker Jugendeinrichtung *Pavillon* unterstützt. Zudem sind GenossInnen des OV aktiv im Bündnis *Schäl Sick gegen Rassismus*.

Schwächen ... oder was für das nächste Jahr zu tun bleibt

Die im Arbeitsprogramm angekündigte Intensivierung der Mitgliederbetreuung hat nur im Wahlkampf und auch dort nur ansatzweise funktioniert. Wir sind uns jedoch sicher, dass es Potenzial bei unseren Mitgliedern gibt, was abgerufen werden kann, aber intensivere Gespräche erfordert. Die innerparteiliche Bildungsarbeit, z.B. mit einem Lesekreis, hat nicht stattgefunden.

Die angestrebte Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit wurde umgesetzt, Facebook und die OV-Website stärker genutzt. Das Projekt „eigenes Blog“ oder eigene „Mini-Zeitung“ wurde jedoch nicht diskutiert oder weiterverfolgt.

Das im Arbeitsprogramm formulierte ehrgeizige Ziel, in Kampagne-Zeiten zwei Infostände pro Woche (in Kalk und Mülheim) durchzuführen, ließ sich nur in einigen Wochen erreichen. Dafür gibt es verschiedene Gründe: 1. Waren noch zu wenig Mitglieder an den Infoständen beteiligt, so dass der angestrebte Rhythmus nicht lange durchzuhalten war. 2. Gab es mehrere Infostände, bei denen es wenig Reaktionen der PassantInnen gab und die nicht motivierend für die Aktiven waren.

Die Schlussfolgerung aus gelungenen Höhepunkt-Aktionen und lauen Infoständen wäre daher, lieber etwas weniger Termine, diese aber gut vorzubereiten, so dass der Aktionscharakter deutlicher wird, wir mehr auffallen und GenossInnen mehr Erfolgserlebnisse haben. Die guten einfachen Infostände zum Ende des Wahlkampfes zeigen aber auch, dass es sich lohnt, vermehrt auf die Straße zu gehen, wenn die Stimmung dementsprechend ist.

In 2014 gilt es, an den guten Ansätzen anzuknüpfen: Ziele wären, mehr GenossInnen gezielt in die Arbeit einzubeziehen. Dazu müssen wir die gezielte Mitgliederbetreuung und innerparteiliche Bildung die anpacken. Die Aktionsfähigkeit sollte erhöht werden und zwar schon vor dem kombinierten Euro-Kommunal-Wahlkampf. Bei den Schwerpunkt-Themen (aktuell: Situation bei den Kliniken, Wohnen/Mieten) sollten wir danach streben, konkrete Aktionen und Proteste zusammen mit Anderen zu organisieren.

Nina Baucke-Ludwig

Hans Günter Bell

Gisela Emons

Tanja Groß

Beate Hane-Knoll

Siamak Karimi

Claus Ludwig

Jakob Meindorf

Treffen und Veranstaltungen des OV Schäl Sick, Oktober 2012 bis Oktober 2013

Treffen	Datum	Thema	Ort	Teiln.
MV	09.10.12	Arbeitsprogramm des Kreisverbandes	Kalk (NFH)	12
MV	13.11.12	Arbeitsprogramm OV, Flyer u. USL zu Mieten	Mülheim (Mütze)	23
Jahresendfeier	11.12.12	Rückblick 2012, Feier	Kalk (BH)	16
MV	10.01.13	Kommunale Kürzungen (Gast: Sozialraumkoordinator Rolf Blandow, Ostheim)	Mülheim (SSM)	16
Öff. Veranstaltung zusammen mit KV	24.01.13	Für bezahlbares Wohnen (mit Ida Schillen, Parteivorstand)	Kalk (BH)	25
MV	14.02.13	Soziale Krise in Griechenland (Gäste: Griechenland Solikomitee Köln)	Kalk (BH)	14
MV	12.03.13	Kommunale Kürzungen, Mietenkampagne, Antifa-Flyer	Mülheim (Mütze)	12
MV	16.04.13	Verschiedene aktuelle Themen	Kalk (BH)	8
MV	14.05.13	Blockupy (Referent vom SDS nicht gekommen); Gesamtschule-Veranstaltung	Kalk (BH)	12
MV	13.06.13	Aktuelles: Proteste in der Türkei; Wahlkampfkonzept	Mülheim (Mütze)	12
MV	09.07.13	Vorbereitung Wahlkampf	Kalk (BH)	15
Seminar	10.08.13	Wahlkampfauftakt u. Planung	Mülheim (Mütze)	15
MV	15.10.13	Reinigungskräfte Kliniken (Referent von IG BAU nicht gekommen); Wahlkampf Bilanz	Kalk (BH)	17